



POLLHAM aktuell



Pollham

Dezember
2016



In der Gemeinderatssitzung vom 11. August 2016 wurde der Sozialfond „Pollham Sozial“ gegründet. Die ÖVP Pollham unterstützt den Fond mit € 716,-. Manuel Lechleitner überreicht den Check der Sozialausschussobfrau Vizebürgermeisterin Regina Waselmayr und Bürgermeister Ernst Mair.

Aktuelles aus der ÖVP

Seite 2

Unser Bürgermeister

Seite 3-5

Werksbesichtigung Gourmetfein

Seite 7

ÖVP-Ausflug nach München

Seite 8-9

Seniorenbund Pollham

Seite 11

Berichte der Landesorganisationen

ab Seite 13

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!



Ein sehr arbeitsreiches Jahr der Pollhamer Gemeindepolitik neigt sich nach der letzten Gemeinderatssitzung 2016 dem Ende zu. Anfangs wollte ich, wie bei einer Bilanzierung üblich, die Anzahl der Gemeinderatssitzungen [5] und damit verbundenen Fraktionssitzungen [5] sowie Ausschuss-

sitzungen, informelle Treffen der Fraktion, etc. detailliert wiedergeben, um aufzuzeigen, welchen Stundenaufwand von der ÖVP Fraktion geleistet wurde. Doch ich bin überzeugt, dass der Arbeitseifer nicht verborgen geblieben ist. Ich möchte mich hier jedoch an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Gemeinderäten sowie Ersatzgemeinderäten der ÖVP Fraktion bedanken, die in stundenlangen Besprechungen mit deren Beitrag an der Ausarbeitung von wichtigen Vorhaben unserem Bürgermeister Ernst Mair unterstützt haben. Durch die sehr intensive Zusammenarbeit mit unseren Bürgermeister haben sich alle Kolleginnen und Kollegen der Fraktion bereits ein sehr fundiertes Wissen im Bereich der aktuellen Themen in der Gemeinde angeeignet. Somit können wir bei Gesprächen mit euch mit einem sehr guten Wissenstand informieren.

Ich möchte hier nochmal an unsere Homepage erinnern, wo wir, neben Informationen zu unseren Veranstaltungen in der Gemeinde sowie Onlineversion der Pollham Aktuell und alle Gemeinderatssitzungen einen Audiomitschnitt zum Nachhören zur Verfügung stellen. Reinschauen bzw. Reinhören lohnt sich!

ÖVP Spende an „Pollham Sozial“

Wie bereits aus der Gemeindezeitung bekannt, wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. August 2016 in Pollham der Sozialfond „Pollham Sozial“ gegründet. Damit dieser Fond mit einem Grundkapital ausgestattet wird, beschloss die ÖVP Fraktion, trotz geringem finanziellen Spielraum, hier eine Anlauffinanzierung in der Höhe von rund EUR 716,00 zu leisten. Wir hoffen, dass der Fond durch weitere Spenden einen Geldpolster aufbauen kann, um im Bedarfsfall auch rasch und unkompliziert helfen zu können. Zum Auffüllen des Geld-

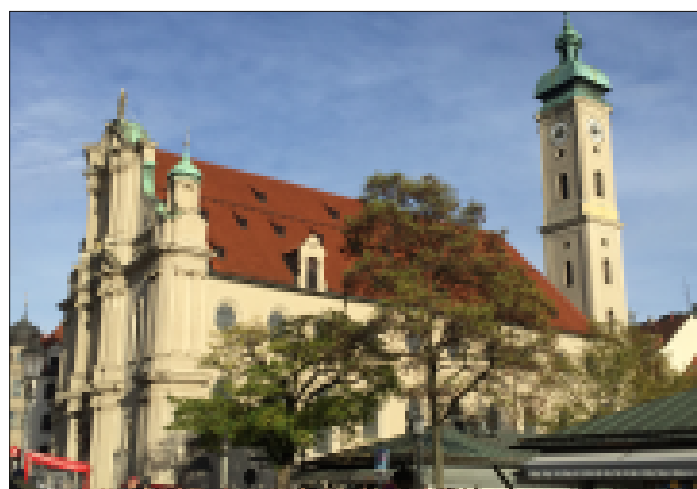
polsters lade ich euch sehr herzlich ein. Interesse zu unterstützen? Hier nochmal kurz angeführt die Bankdaten des Sozialfonds:

„Pollham Sozial“

IBAN AT57 2032 0326 0408 6136

ÖVP Pollham nach München

Bei unserem diesjährigen ÖVP Ausflug am 05. bis 06. November 2016 haben wir uns die bayrische Landeshauptstadt München angesehen. Die gelungene Mischung aus Rahmenprogramm sowie freier Zeit um selbstständig München kennen zu lernen haben rund 50 Mitreisende genossen. Ich bedanke mich bei allen Mitreisenden für die überaus angenehmen & lustigen Tage gemeinsam in München. Eine Zusammenfassung zum Ausflug hat Reiseleiterin Eva Kislinger auf der Seite 8 zusammengestellt.



Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich uns gemeinsam ein glückliches neues Jahr 2017, viel Gesundheit sowie das Erreichen der persönlich gesteckten Ziele im neuen Jahr.

Euer ÖVP Obmann

Manuel Lechleitner

Ich bin für euch erreichbar:

E-Mail:manuel@pollham.ooevp.at

Mobil:0676/698 09 57

Mit Leidenschaft für unsere Gemeinde



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Aus Erfahrungen kann ich behaupten, dass wir in Pollham viele Bürgerinnen und Bürger haben, die sich bei unseren Vereinen und Institutionen sehr

engagieren und dort mit viel Schwung und Energie unser Dorfleben mitgestalten und bereichern - danke dafür! Nachdem auch ich in Pollham schon immer gerne mitgestaltet habe, ist diese Erfahrung eigentlich nichts Neues für mich. Neu ist für mich nach meinem ersten Jahr als Bürgermeister allerdings die Erkenntnis und das Erlebnis (der Blickwinkel und die Betrachtungsweise meinerseits haben sich verändert), dass – sobald es um Ehrenamtlichkeit für unsere Institution Gemeinde geht, auch die Bevölkerung (mit Ausnahme unserer engagierten GemeinderätInnen und ErsatzgemeinderätInnen) eine differenziertere Betrachtungsweise anlegt bzw. offensichtlich die Bereitschaft sich ehrenamtlich (unentgeltlich) einzubringen etwas schwindet.

Auf der Suche nach Gründen für eine vermutete, mögliche geringere Wertschätzung gegenüber der Institution Gemeinde (geringere ehrenamtliche Einsatzbereitschaft) bin ich auf die in der Literatur zu findenden Begriffsbestimmungen „Gemeinde - die kleinste Verwaltungseinheit des Staates“ oder „Die Behörde Gemeinde“ (die diese rechtlich ja auch darstellt) gestoßen. Vermutlich sind die Begriffe Verwaltung und Behörde verbal negativ behaftet und man arbeitet für die Gemeinde als Verwaltung und Behörde nicht ehrenamtlich oder unentgeltlich, weil man von dieser ohnehin genug Steuern und Gebühren abgeknöpft bekommt. Weiters hat ganz offensichtlich unsere Gemeinde-Gemeinschaft in den letzten Jahren gelitten und braucht dementsprechende Pflege.

Bevor ich zur eigentlichen Pointe komme, ein paar Grundsätze zu den Aufgaben der Gemeinde:

Die Wirkungsbereiche der Gemeinden unterteilen sich in einen eigenen und einen übertragenen Wirkungsbereich.

Der eigene Wirkungsbereich

Die Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches kann die Gemeinde ohne Weisung von Bund und Land in eigener Verantwortung handeln. In diesem Zusammenhang können Verordnungen und die Einhebung von Gemeindesteuern erlassen werden. Die Verordnungen, die Gemeinden erlassen, dürfen allerdings nicht gegen Gesetze verstoßen.

Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches (Beispiele):

- Bauwesen (Erteilung von Baubewilligungen, usw.)
- Bau und Erhaltung öffentlicher Wege, Plätze und Siedlungsstraßen
- Bau und Erhaltung von Wasser- und Kanaleinrichtungen
- Müllabfuhr und Entsorgung
- Kanalisation
- Kulturelle Einrichtungen
- Schulerhalt von Volksschule und Kindergarten
- Öffentliche Sport- und Freizeitanlagen
- Ausstellen von Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden

Der übertragene Wirkungsbereich

Im übertragenen Wirkungsbereich besorgt die Gemeinde Aufgaben für Bund oder Land. In diesem Bereich sind die Gemeinden nicht selbstbestimmt, sondern weisungsgebunden und der Bürgermeister ist das vollziehende Organ, d.h. für die ordnungsgemäße Durchführung seitens der Gemeinde zuständig.

Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches (z.B.):

- Durchführung von Nationalrats- und Landtagswahlen
- Mitwirkung bei Volksabstimmungen, Volksbefragungen und Volksbegehren
- Führung des Melderegisters, Staatsbürgerschaftsevidenz

Weitere einfache Unterscheidungsbeispiele:

- Für die Erhaltung und Errichtung von öffentlichen Wegen, Gemeindestraßen und Güterwegen ist die Gemeinde zuständig = eigener Wirkungsbereich. Für die Erhaltung der Landes- Bundesstraßen hingegen ist das Land bzw. der Bund zuständig = nicht eigener Wirkungsbereich

- Die Gemeinde ist im eigenen Wirkungsbereich für die Erhaltung der Kindergärten, der Volksschulen, der Neuen Mittelschulen, der polytechnischen Schulen und der Sonderschulen (soweit vorhanden) zuständig. Nicht zuständig ist die Gemeinde für Gymnasien und Bundesschulen (HTL, HAK etc.), hier ist der Bund zuständig, also das Bildungsministerium.

Woher kommt das Geld für die Aufgaben?

Damit die Gemeinde ihre umfassenden Aufgaben erfüllen kann, muss sie beträchtliche finanzielle Mittel aufbringen. Die Gemeinde legt in ihrem Gemeindebudget fest, für welche Tätigkeiten, Leistungen, Bauprojekte usw. Geld ausgegeben wird. Dieses Budget wird im Jahr zuvor vom Gemeinderat beschlossen - als Grundlage dafür dient das letzte Jahr.

Dieser so genannte „Voranschlag“ (Budget) wird zwei Wochen bevor der Gemeinderat den Beschluss fällt, öffentlich am Gemeindeamt zugänglich gemacht. So kann jeder Bürger Einsicht nehmen und eine Stellungnahme abgeben.

Für die Aufbringung der finanziellen Mittel hat die Gemeinde zwei Instrumente zur Verfügung:

- Einnahmen aus dem allgemeinen Steuertopf (= Finanzausgleich): Die Gemeinden erhalten durch den „Finanzausgleich“ (= Steuern werden vom Bundesstaat Österreich eingehoben, das eingenommene Geld wird dann über einen bestimmten Verteilungsschlüssel an die Bundesländer und Gemeinden verteilt) einen Anteil von den Gesamtsteuereinnahmen. Die Gemeinden erhalten dabei je nach ihrer Größe und Bevölkerungszahl einen bestimmten Betrag. Die unterschiedlichen Aufgaben der Gemeinden sind auch Kriterien, die für die Höhe des Betrages entscheidend sind. Der Finanzausgleich wurde gerade aktuell gesetzlich neu geregelt – Bund, Länder und Gemeinden haben sich auf einen neuen Verteilungsschlüssel von 2017 – 2021 geeinigt!
- Einnahmen aus Gemeindesteuern und aus Gemeindegebühren: Kommunalsteuer von Gewerbebetrieben im Gemeindegebiet, Straßenanliege- und Erhaltungsbeiträge, Grundsteuer für Liegenschaften im Gemeindegebiet.
oder: Zahlungen an die Gemeinde für den Bezug von Wasser, Abwasserentsorgungsgebühr, Müllentsorgungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Dokumenten oder Bescheinigungen.

Die Pointe

„Wir sind Pollham“ - Identifizierung mit unserer Gemeinde, unserer Gemeinschaft - unserem Lebensraum.
Der eigene Wirkungsbereich - da liegen die Gestaltungsmöglichkeiten und der Spielraum.

Dort wo wir ausgabenseitig im eigenen Wirkungsbereich umsichtig und sparsam mit den Finanzmitteln umgehen, können wir uns mehr leisten bzw. können wir einnahmensseitig (Gemeindesteuern und Gebühren) bürgerfreundlich arbeiten. Damit ist zum einen der schonende Umgang mit unseren Ressourcen, unserem gemeinsamen (Gemeinde-) Eigentum wie z. B. Straßen, Kanal- und andere Leitungsnetze usw. gemeint und zum anderen die Einbringung von Eigenleistungen (ehrenamtliche Mithilfe) bei gemeindeeigenen (Bau-)Projekten die in den nächsten Jahren anstehen.

Drei Musterbeispiele für gemeinsames, ehrenamtliches und unentgeltliches Mitgestalten (außerhalb unseres traditionellen Vereinswesens) in einer Institution sind derzeit:

- unsere Pfarrgemeinde mit der bereits begonnenen Pfarrkirchenrenovierung (man spürt förmlich die freierwerdende Energie)
- unsere Flurreinigungsaktion, wo wir gemeinsam für unseren Lebensraum, für die Institution Gemeinde ehrenamtlich arbeiten
- das Projekt „Pollhamer Aussichtsplatzerl“ unseres Dorfentwicklungsvereines Projekt Pollham. Bei diesem Projekt werden die Wanderkarte der Pollhamer Marterlroas überarbeitet (Neuaufgabe) und es entstehen 10 neue Bänke und 4 Aussichtsplatzerl mit Visureinrichtung (zur Identifizierung von markanten Landschaftselementen wie Berge, Orte usw.) entlang der Marterlroas.

Die Kosten des Projektes betragen ca. 7.000,- Euro, der Ideelle Wert ist vielfach höher, eine nähere Projektbeschreibung wird es in einer der nächsten Pollhamer Gemeindenachrichten geben!

Ich freue mich auf eure Unterstützung bei diversen anstehenden Projekten!

Gemeindezusammenlegung bzw. Gemeindefusion

Diese Schlagworte haben im abgelaufenen Jahr, gerade in Zusammenhang mit Verwaltungskosten und Gemeindefinanzen viel mediales Aufsehen erregt.

Auch ich habe mich verstärkt mit dieser Materie auseinandergesetzt und für mich folgendes herausgearbeitet:

- Gemeindefusion ist für mich dort vorstellbar, wo die Struktur von zwei oder mehr Gemeinden samt ihren Institutionen (Pfarren, Feuerwehren, usw.) und Vereinen bereits (sehr eng) verbunden ist und die Bewohner das auch eindeutig von sich aus wollen.
- Eine Gemeindefusion hat bis dato noch keine finanziellen Vorteile für deren Bürger gebracht, sondern maximal einen Leistungserhalt oder eine Angebotsverbesserung gebracht.
- Bei Zusammenlegungen von kleineren Gemeinden sind laut vorliegenden Studien Auswirkungen auf das Ehrenamt zu beobachten. Oftmals ist ein Rückzug der Bürgerinnen und Bürger aus dem Ehrenamt feststellbar, der zur Folge hat, dass diese wertvollen Tätigkeiten an der Gemeinschaft durch die öffentliche Hand mit hohem Kostenaufwand ersetzt werden müssen.
- Ich bin nicht zur Bürgermeisterwahl angetreten um unsere Gemeinde und unsere derzeitige gut funktionierende ehrenamtliche Struktur einfach aufzulösen.

- Ich sehe jedoch die Aufgabe als Bürgermeister, mit den vorhandenen Ressourcen und mir zur Verfügung stehenden Mitteln schonend und bewusst umzugehen.

Die zukünftig vielfältigen und komplexen Aufgabenstellungen an die Gemeindeverwaltung sind eine Herausforderung, welche in Hinblick auf Qualität und Service nicht leiden dürfen. Verantwortungsvolle Politik muss auch die Bereitschaft beinhalten „neue Wege“ zu gehen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und zu stärken. Als bestens dafür geeigneten Weg sehe ich die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden im Bereich der Gemeindeverwaltung und Kooperation in Bereichen, wo es Sinn macht - als Stärkung unserer Finanzkraft und Gemeindeautonomie für die Zukunft!

„Wir sind Pollham - mit Leidenschaft für unsere Gemeinde“

In diesem Sinne wünsche ich euch ein gutes neues Jahr 2017!

Euer Bürgermeister



Ernst Mair



**DAS GEMEINDERATSTEAM DER ÖVP POLLHAM WÜNSCHT ALLEN
EIN GUTES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2017!**



Alu Stahl Niro Schmiede Glas

Oberhofbach 131
A-4710 Taufkirchen a.d. Traisnitz
07234 / 34111
office@poettinger-metall.at
www.poettinger-metall.at

SCHÜCO
Systemlösungen für Fassade, Türen und Fenster

PP-MEGA-Rohr oder Drain
Ö NORM EN 11475-2 geprüft (je ca 100 m)
DN D 100 - 1200 mm

ungeschützt geschützt

- Haus- und Gartenbau (Drainagen)
- Kläranlagen
- Wasser, Felder und Kellerlockerung
- Drainagen für Landwirtschaft

Laufschienen
Dr. Schüblore

PE-Druckrohr
Trinkwasser, Schläuche
100 - 4200 mm, 100-16 bar

Stahlwaren
• Winkelstahl
• U-Profil
• Formrohr
• Längs...

Entlastungsarme
begehrte - 40 l befüllbar

www.balbach-feld.at 072772 598

ÖKOENERGIE POLLHAM
reg. Verein & Co KG

Wir heizen euch ein!

4710 Pollham Hainbueh-6 Tel. 07248/68714 0676/9447088

WTW

BESCHRIFTUNG | MESSEBAU | DRUCK

A-4710 Andorf | Tel. +43(0)7288/2280-0 | www.wtm-werbung.com

HOFER GmbH

STUCKATEUR & TROCKENBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI

- ABGEHÄNGTE DECKEN
- GIPSKARTONWÄNDE
- BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN

Manfred Hofer
Mobil: 0664 / 24 35 140

Aufbau

Trautnachstr. 5-7 | 4710 Grieskirchen | Tel. 07248 / 61522 | Fax Dv. 22 | hofer-trockenbau.at

An diesem wichtigsten Tag in Ihrem Leben darf in Ihrem ruhigen den Atem verschlagen. Auch kulinarisch.

Wir anbieten Ihnen Hochzeitsmahl – egal ob Agrar, Hochzeitsmahl oder 5-Gänge-Menü. Essen und Trinken als ideale Begleitung für ein außergewöhnliches Fest. Wir sorgen Ihnen und Ihren Gästen, dass Essen ein Ensemble aus Genuss und Erlebnis sein kann.

Wir machen aus Ihrem Fest ein unvergessliches Erlebnis

Pollhamerhof
4710 Grieskirchen | Pollham 9
Tel. +43 650 / 44 62 882
office@pollhamerhof.at
www.pollhamerhof.at

Gourmet Catering
by Lars Boje

Pollhamerhof
4710 Pollham 9 . Inh. Lars Boje



An alle interessierte Pollhamer:

Einkaufen und genießen in der Region im Gourmetfein Werk in Michaelnbach...

Führung Gourmetfein:

Am Freitag, den 3. Februar 2017 um 13:00 Uhr

Im Anschluss an die etwa einstündige Führung können wir uns bei einer geschmackigen Leberkäs-Jause bzw. einem verspäteten Mittagessen im hauseigenen Kulinarium bei gemütlichem Ambiente durch die verschiedenen Leberkäs-sorten probieren.

Treffpunkt: um 12:45 Uhr am Parkplatz in Pollham (für Fahrgemeinschaften) bzw. um 13:00 Uhr direkt beim Werk in Michaelnbach. Die Führung kostet € 5,--p.P. (incl. Jause, ohne Getränke).

ACHTUNG:

Die max. Gruppengröße beträgt 20 Personen.

Anmeldungen ab sofort unter:

07248 / 687 51 bei Maria Hofinger oder
07248 / 687 40 bei Manuela Edlbauer.

Der Bauernbund Pollham freut sich auf rege Teilnahme!

Werbung

News von creativ-plan



Das Unternehmen creativ-plan, Ihr Ansprechpartner für sämtliche Baubelange, wird seit Juni 2016 durch Frau Architektin DI Stefanie Luftensteiner-Födermayr verstärkt. Geschäftsführer, Baumeister Robert Aichinger freut sich auf eine gute und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Firma creativ-plan beschäftigt sich mit Architektur und Innenarchitektur, wobei die Leistungen im Umfang von Planung, Ausschreibung und Bauleitung abgedeckt werden. Das Tätigkeitsfeld des Unternehmens wurde mit Dezember 2016 zusätzlich um das Baumeistergewerbe erweitert.

creativ-plan
BM ROBERT AICHINGER e.U.
Planungsbüro

T: +437248 635 88
M: +43664 73791665
E: office@creativ-plan.at

ratzenböck-reisen



19. -	24.2.2017	ROM & ASSISI
01. -	07.4.2017	AMALFIKÜSTE; CAPRI
08. -	12.4.2017	ITALIENISCHE BLUMENRIVIERA
26. -	30.4.2017	HOLLAND zur TULPENBLÜTE
27.4. -	4.5.2017	MALLORCA
02. -	09.5.2017	MADEIRA BLUMENFEST
10. -	14.5.2017	ZAGREB - PLITVICER SEEN
17. -	21.5.2017	GARDASEE

Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!

07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at



For Life

veranlagen / finanzieren / versichern

Christian Reinhardt

0664/2121965

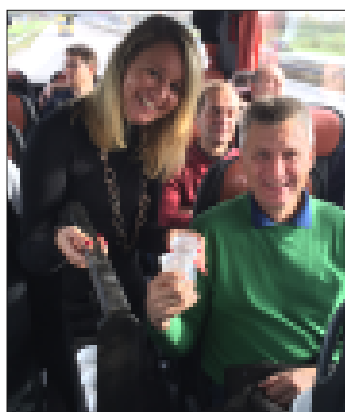
www.forlife.at

ÖVP-Ausflug nach München



Am Morgen des 5. November 2016 führte uns der diesjährige ÖVP Ausflug in die bayrische Hauptstadt München. Bereits bei der Hinfahrt hatten wir viel Spaß, der gute Bordservice mit Kaffee und Kuchen tat sein Übriges. Hier gilt den fleißigen Damen, die sich um

die süße Verköstigung gekümmert haben, ein herzliches Dankeschön.



In München angekommen, wurden wir von unserer Reiseleitung begrüßt, die uns zuerst bei einer Stadtrundfahrt mit dem Bus begleitete, wo sie uns die wichtigsten Eckdaten von München näherbrachte und erzählte, was die Stadt an kulturellen Einrichtungen zu bieten hat. Danach fuhren wir in die Stadtmitte und ein 1,5 stündiger Spaziergang durch das Zentrum begann.



Gestärkt durch ein kleines Mittagessen in Form von Snacks, die wir zum Spaziergang kurzerhand mitnahmen, konnte unsere Reise durch das Münchner Zentrum beginnen. Immer wieder berichtete unsere

Reiseführerin uns kleine Anekdoten, wie beispielsweise, dass manche Münchner im Hofbräuhaus ihren eigenen Masskrug haben, den sie bei jedem Besuch aus dem Schließfach holen. Nach der Stadtführung hatten wir Zeit zur freien Verfügung, die ganz unterschiedlich genutzt wurde, einige durchquerten die Fußgängerzone beim Shoppen, andere besuchten den Viktualienmarkt und schlugen sich dort den Bauch voll, wieder andere machten sich auf zum Restaurant „Gabelspiel“, das erst wenige Tage zuvor von Florian Berger eröffnet wurde.



Am Abend bezogen wir schließlich gemeinsam das Hotel und starteten den Fußmarsch zum Augustiner Bräu, wo wir wirklich vorzüglich bayrisch speisten. Das weitere Programm wurde ebenso individuell gestaltet und wir verteilten uns in die unterschiedlichen Bars und Discos von München. Ein rundum gelungener Abend also, der manchen am nächsten Tag beim Frühstück noch ins Gesicht geschrieben stand.



Den Sonntag begannen wir mit einem Besuch der Bavaria Filmstudios, die das Prädikat „sehr sehenswert“ wirklich verdienen. Hier ist für Jung und Alt etwas dabei

und die gesamte Gruppe war sehr interessiert an den Ausführungen unserer Begleiterin durch die Studios. Sie machte ihre Sache mit viel Abwechslung und präsentierte immer wieder Gustostückchen aus dem Leben der Stars und Sternchen.



Am anderen Ende von München, im Olympiagelände, war unsere letzte Station in Bayern. Nach einem individuellen Mittagessen erkundeten manche das BMW Museum und die BMW Welt, andere zog es auf den Olympiaturm bzw. in das Aquarium Sealife. Manche hatten sogar Glück beim Gewinnspiel in der BMW Welt und dürfen nochmals die Reise ins benachbarte Deutschland antreten, um beim Biathlon Weltcup dabei zu sein.



Die Heimfahrt war einerseits geprägt von guten Gesprächen, andererseits von Schlaf-Nachholen und wurde wiederum durch großartigen Bordservice umrahmt, da zum Glück vom Vortag noch etwas Kuchen übrig war. Den Ausklang fand unser Ausflug wie immer beim Moar im Berg, wo wir von Manuela und Sepp mit Köstlichkeiten aus der Heimat verwöhnt wurden.

Im Namen der ÖVP möchte ich mich nochmals herzlich für die zahlreiche Teilnahme und die schönen Tage in München bedanken. Ich freue mich schon auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug im Jahr 2017.

Eva Kislinger

Zu Besuch im Restaurant Gabelspiel in München

Der gebürtige Pollhamer Florian Berger eröffnete mit seiner Frau Sabrina vor wenigen Wochen ein kreatives kleines französisches Restaurant für Feinschmecker. Bei unserem Besuch durften wir einen Blick hinter die kulinarischen Kulissen werfen. Küchenchef Florian begeistert seine Gäste mit hochwertigen saisonalen Produkten. Durch seine gesammelten Erfahrungen in der Spitzengastronomie in Österreich und Deutschland bringt er das nötige Wissen mit, um mit frischen Lebensmitteln und Kreativität, den Gaumen seiner Gäste zu verwöhnen. Seine Gattin Sabrina kümmert sich im Service liebevoll um das leibliche Wohl und begleitet mit den passenden Getränken durch den Abend. Für alle, die jetzt Lust auf kulinarische Sternstunden in München haben, besucht die Beiden in ihrem Restaurant und lasst euch verwöhnen.



Inhaber Sabrina und Florian Berger
Zehentbauernstr. 20, 81539 München
www.restaurant-gabelspiel.net

Wir wünschen Sabrina und Florian viel Erfolg mit ihrem feinen Restaurant Gabelspiel.



HASLBERGER

KLIMATISIERUNG UND BEWEGUNG
Wirtschaftsprüfung- & Steuerberatung GmbH

www.ath-haslberger.at

**VERSCHENKEN SIE NICHT
DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**



4710 GRIESKIRCHEN | Industriestraße 4 | Telefon 072 48 / 68 8 66 | Fax 072 48 / 68 8 66
47122 FELDREICH | Hauptstraße 23 | Telefon 072 74 / 20 13 | Fax 072 74 / 20 13 | grieskirchen@swietelsky.at | www.swietelsky.at

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4710 GRIESKIRCHEN, UFERSTRASSE 4

TELEFON 0 72 48 / 68 8 66

EMAIL grieskirchen@swietelsky.at

Schindelar



ZT GMBH

4710 Grieskirchen

Dr. Müllner-Platz 1

office@ib-schindelar.at

www.schindelar.eu

ZIVILTECHNIKER

- Hoch- und Industriebau
- Spezialtiefbau, Baugrubensicherungen
- Brückenbau
- Verbundbau
- Spannbetonbau (verbundlose Vorspannung)
- Glasstatik
- Gutachten, Befunde
- Sanierung und Umbauten

**STATIK
BAUINGENIEURWESEN**

Neues vom Seniorenbund



Wunder der Weihnacht

Als Einstimmung auf das Weihnachtsfest besuchten wir die Veranstaltung „Wunder der Weihnacht“ in Andorf.

Weihnachtsfeier

Unsere alljährliche Advent - und Weihnachtsfeier fand bereits am 8. Dezember 2016 statt. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche gedachten wir der verstorbenen Mitglieder. Im Besonderen dem verstorbenen Mitglied Frau Elisabeth Kitzberger.

Die anschließende Adventfeier im Gasthof Pollhamerhof war sehr ansprechend und feierlich gestaltet. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle und das Musikertalent aus Kaltenbach, Lorenz Rieder, verschönerten uns die Feier. Anschließend lud der Seniorenbund zum Mittagessen ein.



Zum Abschluss des Arbeitsjahres 2016 bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die Treue zum Seniorenbund, für den regelmäßigen Besuch unserer Stammtische und die Teilnahme an den durchgeführten Veranstaltungen. Ein besonderer Dank gilt dem Führungsteam Frau Veronika Hummel und Elfriede Dietensamer für Ihren großen Einsatz für den Seniorenbund Pollham.

Wir wünschen allen Pollhamerinnen und Pollhamern ein gutes neues Jahr 2017!

VKB | BANK

ÖSTERREICH'S UNABHÄNGIGE BANK

4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon (07248) 629 11-0
www.vkb-bank.at

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge
und Vermögen.

Roland Kreuzmayr

Allianz Kundenberater
Mobil: 0699/18 79 61 55
roland.kreuzmayr@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

www.allianz.at



Gschwandtner

Grieskirchen

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

0664/4341330

0664/4409285

PURE BIOMAGIE.

EDER V50

Der erste
Vollwertziegel
Österreichs

Als absolutes Naturprodukt
begeistert er voll mit seinen
hervorragenden Werten bei
Wärmeeinsparung ($\lambda=0,12$
unverputzt) und Schall-
komfort.

www.eder.co.at

EDER

Ihr Partner für

SSANGYONG

Der 4x4 Spezialist

TIVOLI

ab € 15.990,-

KORANDO

ab € 15.990,-

XRV

ab € 17.990,-

REXTON

ab € 25.990,-

Variane ueber ab zu gebrauchsfähig!

ab € 26.990,-
(Netto € 23.991,- inkl. MwSt.)

TOP-MODELLE!
TOP-QUALITÄT!
TOP-PREISE!

SCHRÜCKER

15 JAHRE ERFAHRUNG

• KUNDENSERVICE
• KUNDENRAT
• KUNDENBERATER
• KUNDENBERATER
• KUNDENBERATER
• KUNDENBERATER

www.schruecker.at

SCHRÜCKER

15 JAHRE ERFAHRUNG

• KUNDENSERVICE
• KUNDENRAT
• KUNDENBERATER
• KUNDENBERATER
• KUNDENBERATER
• KUNDENBERATER

www.schruecker.at

Unsere Service-Leistungen:

- §57a Überprüfung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugaufbereitung jeder Art
- Steinschlag Reparatur
- Spenglerei & Lackierung
- Reifeneinlagerung & Reifenservice
- Kundendienstersatzwagen
- Abschleppdienst
- Hol- und Bringservice
- Dellendrücken

KFZ-Service & Reparatur aller Marken

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Kalte Progression dauerhaft abschaffen! Automatische Steuerentlastung statt versteckter Steuererhöhung



öaab

Durch die Steuerreform, die seit 1. Jänner 2016 in Kraft ist, bleibt den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mehr Geld im Börserl. Damit das auch so bleibt, muss die Problematik der Kalten Progression durch die automatische Anpassung der Steuertarife an die Inflation gelöst werden.

Dazu liegt ein Vorschlag von Finanzminister Schelling vor, der vorsieht, bei Erreichen einer Inflation von fünf Prozent, eine vollautomatische Anpassung der Steuer-Tarifestufen vorzunehmen.

Der ÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB unterstützt das Ziel, die Kalte Progression dauerhaft abzuschaffen. „Das ist ganz einfach fair und gerecht, damit nicht die hart erkämpfte Lohnerhöhung von der Steuer wieder „aufgefressen“ wird“, so ÖAAB-Bundesobmann August Wöginger.



„Jetzt die Kalte Progression abschaffen! Damit nicht das Lohndruck und die Entlastung der Steuerreform zur Glanz von der Steuer aufgefrischt werden!“

ÖAAB-Landesobmann
Abg. z. NÖ August WÖGINGER

„KALTE PROGRESSION“
Die versteckte Steuererhöhung. Unter kalter Progression versteht man die Steuermehrbelastung die entsteht, wenn Einkommensteuern nicht an die Inflation, also die Preissteigerung, angepasst werden. Daraus ergibt sich eine jährliche versteckte Steuererhöhung, die dem Finanzminister pro Jahr 450 Millionen Euro zusätzlich bringt.

Arbeitszeit-Flexibilisierung darf keine Einbahnstraße sein!

Der ÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB sagt „Ja zu möglichst flexiblen Arbeitszeiten, die auf die Bedürfnisse der Menschen Rücksicht nimmt. „Wir unterstützen die Bemühungen um zeitgemäße und praktikable Rahmenbedingungen, sagen aber ganz klar Nein zu einem generellen 12-Stunden-Arbeitstag und zu „Arbeit auf Abruf“, stellt Landesobmann August Wöginger klar.

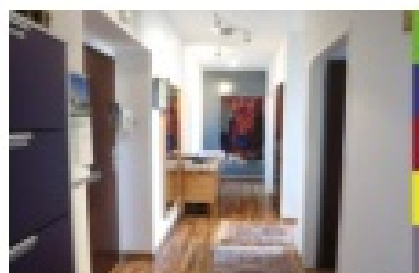
Schon jetzt gibt es im Arbeitszeitgesetz und in den Kollektivverträgen viele Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung. Der ÖAAB hat Verständnis für den Wunsch der Unternehmen nach mehr Flexibilität zur Abdeckung von Auftragspitzen. „Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen jedoch damit längere Freizeitblöcke und eine höhere Entlohnung möglich sein“, so Wöginger. Daher fordert der ÖVP-Arbeitnehmerbund auch eine attraktive Besteuerung von Überstunden. Denn **Fließ und Leistung müssen sich lohnen!**

www.oa-ab.at

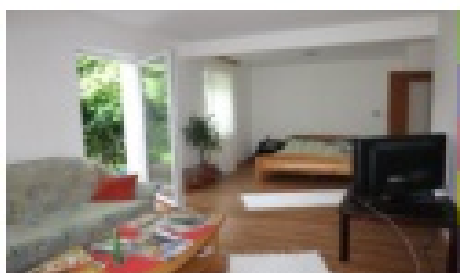
Ihr Immobilienmakler im Bezirk



0664/73 108 559



Schöne Eigentumswohnung in Grieskirchen -Badgasse
47 m² Wohnfläche, Küche, Vorzimmer, Wohnzimmer mit Loggia, kl. Schlafzimmer, Bad und WC. HWB 79
Preis: Euro 85.000.—



Alteeres teilbarntiertes Haus im Zentrum von Bad Schallerbach
240 m² Wohnfläche
3 Wohneinheiten 867 m²
Grundfläche Gasheizung
Bj.1950 HWB 198
Preis: Euro 255.000.—



Geräumiges Haus in Riedau
160m² Wohnfläche 630m²
Grundfläche Neue Fenster und Heizung
2 getrennte Wohneinheiten
Bj 1964 HWB 242
Preis: Euro 165.000,--

Freie Mietwohnungen 28m²-108m² in Krems an der Donau, Wels, Vöcklabruck und Wels-Land

Eigentumswohnungen in Lenzing Erstbezug!

Eigentumswohnungen in Kremsier Best-Lage!

Doppelhaushälfte in Lenzing Erstbezug!

Baugrundstücke in Schlüßberg, Krems, und Bez. Vöcklabruck

Wir suchen Eigentumswohnungen Häuser und Agrarimmobilien für unsere Kunden.

Wir beraten Sie gerne KOSTENLOS beim Verkauf Ihrer Immobilien

www.4immobilien.at

Für Oberösterreich entscheidend:

„Investitionen in die Zukunft sichern die Arbeitsplätze von morgen.“

Wirtschaftsstandort stärken, Arbeitsplätze sichern, schnelle Datenautobahnen, Umsetzung der Deregulierungsoffensive und der Start zahlreicher Bildungs- bzw. Forschungsinitiativen – das sind die Schwerpunkte der ÖÖVP-Arbeit.

Wir müssen jetzt die Weichen für die erfolgreiche Zukunft unseres Landes stellen. Bildung, Forschung, Entwicklung und Digitalisierung – das sind die Felder, in denen die Zukunft entschieden wird“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pöhlinger.

Wirtschaftsstandort stärken und Arbeitsplätze sichern

Hohe Investitionen im Landesbudget sollen die Wirtschaft ankurbeln. Durch den 250 Millionen Euro schweren „Pakt für Arbeit und Qualifizierung 2016“ sagt Oberösterreich der Arbeitslosigkeit und dem Fachkräftemangel den Kampf an. Und mit der Wachstums- und Konjunkturinitiative sollen Investitionen von mehr als 500 Millionen ausgelöst werden. Das bringt bzw.



sichert 12.000 Arbeitsplätze in Oberösterreich

Digitalisierungsoffensive: Datenautobahnen für ÖÖ

Wir müssen die Chancen der Digitalisierung nutzen, das ist für die Zukunft Oberösterreichs entscheidend. Mit einem 121 Millionen schweren 20-Punkte-Plan für digitale Entwicklung machen wir Oberösterreich bis 2021 zukunftsfähig. Wir investieren

in den Breitbandausbau, die Ausweitung des IT-Clusters, die Einrichtung einer Koordinierungsstelle Digitalisierung, Kooperationsprojekte sowie Forschungs- und Förderprogramme.

„Wir müssen die Digitalisierung vorantreiben und begleiten: sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum.“

Josef Pöhlinger

Investitionen in die Zukunft

- ✓ Wachstums- und Konjunkturpaket
- ✓ Forschungsquote auf 4% erhöhen
- ✓ Schnelle Datenleitungen
- ✓ Stärkung der Schulstandorte
- ✓ Weniger Regeln, mehr Eigenverantwortung

Alle Informationen unter
www.oövp.at/zukunftsland





Einladung
**an alle Pollhamerinnen, Pollhamer
und Faschingsbegeisterten**
zum
Faschings
G'schnas
Fr, 27.01.2017
19:59 Uhr*
Gasthaus „Wirt in Egg“
*** Willkommensgetränk für alle Gäste bis 20:59 Uhr
Veranstaltet von der VP Pollham

Terminvorschau

Union-Tagesskifahrt	6. Jan. 2017
Feuerwehrvollversammlung	21. Jan. 2017
Musi-Skitag	21. Jan. 2017
Union 2-Tagesskifahrt	21.-22. Jan. 2017
ÖVP-G'schnas beim Wirt in Egg	27. Jan. 2017
Familiengottesdienst und Guglhupfsonntag	29. Jan. 2017
Landlball des Musikvereins	11. Feb. 2017
Kinderfasching Projekt Pollham	25. Feb. 2017
Familienfasttag mit Fastensuppenessen	12. März. 2017
Musicalfahrt der Volksbühne	26. März. 2017
ÖVP-Osterbockanstich	31. März. 2017

Bei Fragen und Anliegen sind wir
jederzeit gerne für Euch da:



Bürgermeister
Ernst Mair
Hainbuch 6
ernstmair@aon.at
0676/944 70 88



Vizebürgermeisterin
Regina Waselmayr
Hainbuch 20
rwaselmayr@aon.at
0664/735 750 93



Gemeindeparteioibmann
Manuel Lechleitner
Egg 58
manuel@pollham.oövp.at
0676/69 80 957



Seniorenbundobfrau
Veronika Hummel
Kaltenbach 5
vhummel@aon.at
07277/276 01



Bauernbundobmann
Karl Hofinger
Egg 24
hofinger.egg@hotmail.com
07248/687 51



ÖAAB-Obmann
DI Josef Mader
Edt 7
jmader@aon.at
0664/600 724 727 39



Wirtschaftsbundobmann
Franz Trattner
Hainbuch 11
franz.trattner@aon.at
0664/531 50 23

**Gemeinsam können wir
für Pollham viel erreichen!**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritik richten Sie bitte an:
IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: ÖÖVP-Gemeindeparteileitung Pollham, 4710 Pollham
Erscheinungsort: Gemeindegebiet Pollham, Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen

Freitag, 24. März 2016

redaktion@pollham.oövp.at

